MTG
Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2006

Tag der offenen Tür
Sportinsel zum Kennenlernen

Ferienfreizeit
20 Jahre und kein bisschen müde

Neues Kursprogramm
zum Herausnehmen

Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

www.farny.de

- *Brautradition seit 1833*
- *Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg*
- *Regionaler Marktführer bei Weizenbieren*
- *Großveranstaltungen*
- *Partyfass · Fan-Shop*

Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

nach einem heißen Juli und einem kalten August freue ich mich nun auf einen hoffentlich schönen Herbst.

Die MTG war in diesem Sommer nicht untätig. Schon zum 20ten mal bereicherte die Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche das Veranstaltungsangebot der Stadt Wangen. Wieder vorbereitet und durchgeführt von unserem Sportlehrer Alfons Burkert, von Susanne Teubner und vielen zum Teil langjährigen Helfern.

Die Wettkampfmannschaften haben sich von der vergangenen Saison erholt und sich auf die kommende vorbereitet. Ihnen wünsche ich den erhofften Erfolg und das Erreichen ihrer Ziele. Den zahlreichen Sportgruppen und Abteilungen unseres Vereins wünsche ich viel Freude am Sport und der Bewegung.

Sportinsel

Im August unterzog sich unsere Sportinsel einer Qualitäts-Management-Prüfung. Mit dem Erfolg, dass wir uns nun mit der Zertifizierung unserer Einrichtung schmücken dürfen. Näheres hierzu von unserer Geschäftsführerin Mareike Schülting.

In diesem Heft finden Sie auch das neue Kursangebot der MTG-Sportinsel für die kommende Saison. Ich hoffe, es entspricht Ihren Vorstellungen und wird gut angenommen. Aber auch für Anregungen und Wünsche sind wir dankbar.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 24. September 2006, veranstalten wir wieder einen „Tag der offenen Tür". Ich lade Sie herzlich ein, die Sportinsel zu besuchen und sich über das aktuelle Angebot zu informieren. Bringen Sie hierzu ruhig ihre Freunde und Bekannten mit. Neben den Informationen über die Sportinsel haben Sie die Möglichkeit, im Kreise Ihrer Sportkamerad(en/innen) das Angebot unseres Bistros zu genießen.

Kein 2. Baustein 2006

Die wirtschaftliche Entwicklung der Sportinsel im Jahr 2006 entspricht unseren Planzahlen. Aus diesem Grund kann ich Ihnen schon jetzt mitteilen, dass der Vorstand der MTG dem Vereinsrat vorschlagen wird, auf den 2. Baustein für 2006 zu verzichten. Mit dieser für unser aller Geldbeutel erfreulichen Entwicklung verbinde ich die Hoffnung, auf eine auch weiterhin positive Entwicklung. Sie ist das Ergebnis der engagierten Arbeit aller in der MTG arbeitenden haupt- und nebenamtlichen Helfer, denen ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich danken möchte. Ohne ihren Einsatz, der oft weit über das „normale" Maß hinausgeht, wäre das Erreichte nicht zu schaffen gewesen.

Herbstfest

In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch auf das kommende Herbstfest verweisen, bei dem wir schon fast traditionell die sportlichen Leistungen und die Aktivitäten unser vielen Helfer würdigen möchten. Bitte melden Sie entsprechend unserer Ehrenordnung die „guten Geister" ihrer Abteilung. Eine Ehrung durch die MTG ist in keiner Weise ein Ersatz für die vielen ehrenamtlichen Stunden, ohne die unser Verein nicht existenzfähig wäre, aber „Ehre wem Ehre gebührt". Sie ist der Beweis unserer Anerkennung und Wertschätzung.

Workshop

Alle Abteilungs- und Übungsleiter möchte ich hiermit zu einem gemeinsamen Workshop einladen. Wir wollen gemeinsam wandern, einkehren und versuchen wichtige Aufgaben unseres Vereines anzugehen. Stattfinden soll dies am Samstag, den 07. Oktober 2006. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 5 und kommen mit dem MTG Rundbrief. Bitte haltet Euch diesen Termin frei. Und noch eine Vorankündigung: der nächste Vereinsrat tagt am 28. November 2006.

Ihnen allen einen guten Start in die neue Saison und weiterhin viel Freude mit der MTG wünscht

Lothar Becker

Inhalt :

Bausteine 5
Tag der offenen Tür 6
Weiterbildung 7
Partner der MTG 9
Helferfest 11
Strategieplanung 12
Handball am Wörthersee 14
Neues Kursprogramm 17
Ferienfreizeit 2006 22
Handball Vorbericht 24
Leichtathletik 25
Fabian Müller 25
Eissport 26
Basketball 27
Schwimmen 28
Turnschule I 30
Turnschule II 31
MTG online 32
Neuer Zivi 34
Termine 34

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.000 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktion
Mareike Schülting, Simon Jäck
Layout
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Alfons Burkert, Roland Kübler, Stefan Rosenwirth, Wolfgang Rosenwirth, Mareike Schülting, Stefan Weißhaupt
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
TIS Druckservice Thorsten Gapp
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 27. November 2006

the better way

Wir bieten Ihnen:

- Datenrettung
- Datenübertragung auf Neu-Rechner
- Einrichtung Ihres Internetzugangs
- Servicearbeiten an Ihrem PC
- Natürlich reparieren wir auch Fremdgeräte
- Virenentfernungen und Updates
- Vor-Ort Einsätze bei Ihnen, um Ihre alltäglichen PC-Probleme zu lösen

MSW NET SOLUTIONS

Computer

Zubehör • Software

Internet

Ihr Partner für

SOFTWARE
HARDWARE
NETZWERKTECHNIK

und individuelle Softwarelösungen

Dipl.-Ing. Alexander Skibicki & Dipl.-Inf. Martin Skibicki
Karl-Hirnbein-Strasse 2, D-88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/909997, Telefax 07522/909996
info@msw-netsolutions.de, www.msw-netsolutions.de

Stadtmetzgerei
Inh.:
Andreas Kiechle
BLASER
...ehrlich gut!

VIA SATELLIT
BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV HIFI VIDEO WOLFRUM FUNKTECHNIK SICHERHEITS-TECHNIK

CITROËN Autohaus
PRINZ
AUTOHAUS GmbH
Erzbergerstr. 21
Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 40 99
CITROËN
Die Kraft der Kreativität

wir schützen
und verschönern
hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
88239 wangen im allgäu
tel. 07522 /2551

Bausteine

- das wars!

Am 1.8.2006 haben wir den 4. (und letzten) Baustein für die Sportinsel eingezogen.

Zur Verdeutlichung: Aufgrund der Ergebnisse bis einschließlich August 2006 können wir heute schon sagen, dass wir für dieses Jahr mit nur einem Baustein auskommen werden. Sollte bis zum Jahresende noch überraschend Liquiditätsbedarf entstehen, können wir diesen über den Hauptverein decken. Das befürchtete Sommerloch ist nicht eingetreten, so dass sich die Mitgliederzahl in den letzten Monaten stabilisiert hat. Uns wäre zwar auch besseres Wetter recht gewesen, doch wenn wir ehrlich sind, ist auch uns das Hemd näher als die Hose – will sagen: lieber finanzielle Stabilität in der Sportinsel, als ein zu heißer Sommer. Der schlechteste August seit 60 Jahren hätte es allerdings nun auch nicht sein müssen. Für den Herbst hoffen auch wir auf besseres Wetter! Wir werden dem Vereinsrat im November 2006 empfehlen, auf den zweiten Baustein zu verzichten. Neben der Mitgliederanzahl ist auch die Kostenentwicklung hierfür ausschlaggebend. Einige Kostenpositionen sind deutlich geringer als in 2005 ausgefallen, andererseits konnte auch die Umsatzplanung mehr als erreicht werden.

Die verbesserte Grundauslastung der Sportinsel macht sich hier insgesamt positiv bemerkbar. Hinzu kamen auch noch einige Erstattungen und Nachverrechnungen aus dem Jahr 2005.

Der Vorstand bedankt sich für Ihr Verständnis für die geleisteten Bausteine. Wir wissen, dass diese Anschubfinanzierung für viele MTG-ler eine deutliche Zusatzbelastung war. Bedenken Sie aber auch, dass sie über diese Bausteine hinaus keine Eigenleistungen erbringen mussten. Übrigens: Der Verzicht auf Eigenleistungen der Mitglieder verbessert unsere Position bei Gewährleistungsfragen. Nach heutigem Stand gehen wir davon aus, dass in 2007 die Gewinnzone endgültig erreicht wird. Die für die Folgejahre notwendigen Investitionen kann die Sportinsel demnach selber tragen. Freuen Sie sich mit uns über den Erfolg unserer Sportinsel. Drücken Sie uns die Daumen für den Tag der offenen Tür am 24.09.2006. Jetzt geht es darum, den Mitgliederstand zu halten und die Besucher immer wieder neu zu begeistern. Wir sind sicher, dass der Bau der Sportinsel, der mittlerweile von der Mehrheit der Mitglieder getragen wird, mittelfristig die finanzielle Situation des Gesamtvereins verbessern wird. Darüber hinaus haben wir schon jetzt mit der Sportinsel einen Treffpunkt für uns alle geschaffen, der das Vereinsleben bereichert.

Andreas Middelberg

Einladung zum Workshop

für alle Abteilungsleiter und Übungsleiter

• • • • • • • • • • •

Am 7. Oktober 2006

findet unser diesjähriger Workshop für alle Abteilungsleiter und Übungsleiter statt.

Wir werden um

13.00 Uhr bei jeder Witterung

von der Sportinsel über Elitz nach Hiltensweiler wandern und dann im Weinstadel Rimmele in lockerer Atmosphäre folgende Themen bearbeiten:

- **Internetauftritt der einzelnen Abteilungen**
- **Öffentlichkeitsarbeit MTG allgemein**
- **Zusammenarbeit mit der MTG Geschäftsstelle**
- **Jugendrat**
- **Abteilungsdarstellung im Guckloch**
- **Hauptsponsoring, Abteilungssponsoring**
- **Was ist für einen Sponsor attraktiv?**

• • • • • • • • • • •

Jeder Teilnehmer erhält einen Verzehrgutschein in Höhe von 5.- Euro.

Wir vom Vorstand freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Bitte meldet euch verbindlich bis zum 30.September in der Geschäftsstelle an.

Uwe Schenkemeyer

Tag der offen Tür

am Sonntag 24. September in der Sportinsel

Ein weiterer Tag der offenen Tür steht am 24. September von 10 – 17 Uhr in der Sportinsel an. Die Vorbereitungen für diesen Tag laufen im Hintergrund bereits seit Mitte August auf Hochtouren. Das Team der Sportinsel will an diesem Tag wieder an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen, auch wenn jedem klar ist, dass die Gewinnung von Neumitgliedern mit steigender Mitgliederanzahl immer schwieriger wird.

Die fachgerechte Beratung steht im Vordergrund

Eine gute Vorbereitung ist aus diesem Grund umso wichtiger. Ob Mitarbeiterschulungen, Planung der Werbemaßnahmen oder auch die Vorbereitung der „Einsteigerpakete", jedes Detail wird im Vorfeld gut vorbereitet.

„Wer auf ein buntes Rahmenprogramm hofft, den müssen wir an diesem Tag enttäuschen", so MTG-Geschäftsführerin Mareike Schülting. „Wir werden zwar am Nachmittag Kaffee und Kuchen anbieten, aber darüber hinaus dient dieser Tag ausschließlich dazu, Besuchern die Sportinsel näher zu bringen und eine kompetente und fachgerechte Beratung durchführen zu können. Ein buntes Rahmenprogramm würde dabei nur stören."

Jeder Besucher hat am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich die Sportinsel von einem Mitarbeiter zeigen zu lassen und im Anschluss an die Führung eine sportfachliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Einsteigerpaket inklusive

Nicht nur die fachgerechte Beratung, sondern auch ein spezielles Angebot soll Interessenten dabei helfen, den Einstieg ins Fitnesstraining zu erleichtern:

jeder Interessent, der am Tag der offenen Tür eine Mitgliedschaft abschließt, erhält ein Einsteigerpaket im Wert von 39 Euro (beinhaltet ein Handtuch, ein Saunatuch, eine Getränkeflasche und ein Verzehrgutschein im Wert von 19 Euro).

Wer sich für 6 oder 12 Monate Laufzeit entschließt bekommt einen Gratismonat Training geschenkt, wer sogar eine Mitgliedschaft über 18 Monate abschließt erhält sogar zwei Gratismonate.

Tolle Preise zu gewinnen

Zusätzlich gibt es in diesem Jahr eine Sonderverlosung: Wir wollen auch diejenigen belohnen, die sich zwar nicht für eine Mitgliedschaft entschließen können, aber wenigstens einen Start mit einer 10er-Karte wagen. Jeder der am Tag der offenen Tür eine Mitgliedschaft oder auch eine 10er-Karte kauft erhält mindestens ein Los. Zu gewinnen gibt es folgende Preise:

1. Preis:
3 Gratismonate Training
2. Preis:
Pulsuhr von Polar im Wert von 99 €
3. Preis:
10er-Karte Fitness/Sauna im Wert von 85 €

(Die Verlosung findet am 24. Sept. um 17.00 Uhr statt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.)

Das Sportinsel-Team freut sich auf jeden Besucher am Tag der offenen Tür.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.

Ihr Sportinsel-Team

Weiterbildung in der MTG

Seminarempfehlungen

Jugendleiter-Lizenzausbildung

Wer möchte in der Lage sein, qualifiziert Jugendarbeit im Sportverein zu leisten? Wer möchte Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, verantwortungsbewusste, kritische, demokratisch denkende und handelnde Menschen zu werden? Wer betrachtet Jugendarbeit im Sport als Bildungsarbeit mit jungen Menschen?

Kurz:

Wer möchte die „Lizenz zum Jugend leiten"?

In der Jugendleiter-Ausbildung wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsbildung und die Entwicklung sozial-kommunikativer Kompetenzen gelegt. Die Ausbildung gliedert sich in einen Grund-, einen Aufbau- und einen Lizenzkurs (insgesamt 120 Stunden). Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung gibt`s die Jugendleiter-Lizenz des Deutschen Sportbundes. Das Mindestalter für den Beginn der Ausbildung beträgt 16 Jahre. Die Ausbildung ist innerhalb von zwei Jahren abzuschließen. Die Teilnehmer können über die WSJ Sonderurlaub für die einzelnen Lehrgänge beantragen.

Hier ein Themenauszug der Ausbildung

- Umgang mit Konflikten, (Gruppen)-Pädagogik
- Freizeit(sport)spiele, Ausdauer/Kondition, Fitness
- Rede- und Diskussionsschulung, methodisches Arbeiten, Unterrichtsplanung
- Zuschusswesen, Recht/Versicherung, Jugendordnung/ Mitbestimmung
- Vereinspolitik, Sponsoring
- Jugend heute, Organisation von Freizeitmaßnahmen

Grundkurs

Termin

Montag, 30. Okt. bis Freitag, 3. Nov. 2006

Ort

Landessportschule Albstadt

Aufbaukurs

Termin

Montag, 4. Juni bis Samstag, 9. Juni 2007

Ort

Jugendheim Hohenegg Maierhöfen

Lizenzkurs

Termin

November 2007 (genauer Termin steht noch nicht fest), Freitag bis Sonntag

Ort

Landessportschule Albstadt

Ausführliche Infos zur Jugendleiter-Ausbildung bekommen Sie über die WSJ-Geschäftsstelle, Tel. 0711/28077-144 (Sabine Feifel)

Die Ausbildungskosten werden von der MTG übernommen. Wer Interesse an dieser Ausbildung hat, kann sich in der MTG Geschäftsstelle bei Mareike Schülting informieren und für die Ausbildung anmelden.

Presse-Seminar mit der Schwäbischen Zeitung

Zu einem interessanten Seminar in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung Ravensburg lädt der Sportkreis Ravensburg alle Vereinsmitarbeiter ein, die sich mit der Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen befassen. Sportredakteure der Schwäbischen Zeitung Ravensburg werden an diesem Abend die Schwäbische Zeitung vorstellen und die Arbeitsweise speziell der Sportredaktion erläutern.

Es wird vor allem auf die Zusammenarbeit zwischen Sportredaktion und den Pressewarten der Vereine eingegangen. Ein Abend mit vielen Tipps, die die Pressearbeit in den Vereinen erleichtern und zu einem erfolgreichen Zusammenwirken mit der Schwäbischen Zeitung führen soll.

Termin

8. Nov. 2006 – 19.00 Uhr

Ort

Sportkreis Ravensburg,
Franz-Stapf-Str. 8,
88212 Ravensburg

Kosten

keine

Anmeldung

Sportkreis Ravensburg,
Tel. 0751 – 851985,
Fax 0751 – 851988
oder per e-mail:
info@sportkreis-ravensburg.de

Hinweis

Eine namentliche Anmeldung ist erforderlich!

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzigbach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33
Telefax 0 75 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de

...wenn's um Immobilien geht

Bolz
Apparatebau GmbH

EDEL
Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61 - 0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel-tank.de

Partner der MTG

Die Bolz Apparatebau GmbH und die Edel Tank GmbH

Die MTG-Wangen im Gespräch mit einem langjährigen Hauptsponsor – die Bolz Apparatebau GmbH und die Edel Tank GmbH.

Die Bolz-Edel-Gruppe ist seit Jahren ein Hauptsponsor der MTG. Welche Ziele werden durch dieses Sponsoring verfolgt?

Natürlich erwarten wir uns durch die Werbung in Wangen kaum neue Abnehmer für unsere Produkte. Wir produzieren für teilweise weltweit tätige Konzerne hochwertige Investitionsgüter. Somit steht für uns größtenteils die reine Vereins- und Sportförderung im Vordergrund. Zudem kann ein großer Teil unserer Belegschaft laufende und ehemalige Mitgliedschaften bei der MTG vorweisen. Da liegt eine solche Unterstützung natürlich auch nahe.

Wenn man eine Werbung der Firma sieht, werden meistens die zwei Firmenlogos „Bolz" und EDEL" gemeinsam abgebildet. Welchen Zusammenhang gibt es da?

Ganz einfach: Die „Edel Tank GmbH" ist eine Tochter der „Alfred Bolz Apparatebau GmbH". Ein sehr kurzer historischer Rückblick sieht so aus: In den 60er Jahren wurde die Fa. Bolz gegründet. 1995 erfolgte dann die Gründung der „Alfred Bolz Apparatebau GmbH". Um die Produktpalette abzurunden wurde dann 1997 die ehemals in Wangen ansässige Fa. Edel als Tochter integriert.

Wenn die Produktpalette angesprochen wird: Welche Branchen werden denn mit welchen Produkten beliefert?

Bei Bolz sind die Hauptbranchen folgende: Pharma, Chemie, Lebensmittel und Getränke.

Mit Edel wird generell der Markt der Brauereien bedient.

Verarbeitet wird bei uns ausschließlich Edelstahl. Aus diesem Material werden hauptsächlich Behälter gefertigt. Diese Behälter haben Inhalte von 50 Litern bis zu 1 Millionen Litern und werden von unseren Kunden zum Lagern, zum Mischen und für alle weiteren möglichen Verarbeitungs-Prozesse eingesetzt. Somit kann ein Bolz-Behälter beispielsweise ein Teil des Produktionsweges einer hochwertigen Arznei sein. Konstruiert und produziert wird immer nach den vielfältigen Anforderungen unserer Kunden. Das heißt, fast jeder Behälter der unsere Produktionshallen verläßt, ist ein Unikat.

Jährlich werden von unseren Facharbeitern ca. 800.000 Kg Edelstahl zu ca. 250 hochwertigen Behältern verarbeitet.

Das hört sich recht kompliziert an. Werden an die Mitarbeiter bei Bolz und Edel besonders hohe Anforderungen gestellt?

Im Bereich der Produktion sind bei uns ausschließlich Facharbeiter beschäftigt. Fast jeder Behälter ist eine neue kleine Herausforderung, da die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden stetig wachsen. In diesem Sinne sind dann auch die Anforderungen an einen Behälterbauer recht hoch. Er muß ein „Alleskönner" in fast allen Schweiß-, Umform- und Veredelungsarbeiten im Edelstahl-Bereich sein.

Ähnliches gilt natürlich auch für die technischen und kaufmännischen Bereiche. Allerdings ist auch bei uns noch keiner perfekt vom Himmel gefallen. Die sehr guten Mitarbeiter konnten ihre Erfahrungen über Jahre sammeln. Vorraussetzung ist wie überall etwas Talent, viel Wille, technisches Verständnis und noch etwas Phantasie: Dann wird nämlich bei einem Arbeitsgang nicht „nur" ein Blech zusammengeschweißt, sondern ein Teil für einen Prozeßbehälter für einen weltweit tätigen Pharmakonzern gefügt. Das Endprodukt kann jeder bei seinem Apotheker abholen.

Im sportlichen Bereich werden von den Athleten Ziele und Verbesserungen angestrebt. Wie sehen die Ziele bei Bolz und Edel aus?

Wir arbeiten in einem sehr schwierigen und materialsensiblen Markt. Unser erstes Ziel ist sicherlich die weitere Festigung unserer Marktposition und somit der Arbeitsplätze von ca. 45 Personen. Wenn unsere Belegschaft weiterhin an sich glaubt, Herausforderungen annimmt und bereit ist, unseren Kunden das „Beste" zu bieten, wird auch ein zukünftiges Wachstum möglich sein.

Wir bedanken uns für das interessante Gespräch und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Los, Papa – gib Gas*!

Und Papa gehorcht aufs Wort. Denn der Touran EcoFuel zeigt, was uns auch heute schon antreibt: ***Erdgas**.
Die kostengünstige, umweltbewusste und nachhaltige Alternative.

- Der Motor: 5-Gang-Schaltgetriebe, 2.0l 80 kW (109 PS)**, 180 km/h Spitze.
- Die Reichweite: ca. 310 Kilometer, danach geht's notfalls mit Benzin weiter, noch einmal ca. 130 km
- Das Tankstellen-Netz: zurzeit rund 700 Erdgastankstellen in Deutschland

Der Kraftstoff von morgen – schon heute im Touran EcoFuel. In vier Erdgastanks, Platz sparend als Unterflurlösung im Heckbereich integriert.

Wollen Sie nicht auch mal richtig „Gas" geben? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihre Probefahrt.

** Kraftstoffverbrauch (kg/100 km): innerorts 8,1-8,2 außerorts 4,5-4,6/kombiniert 5,8-5,9
CO2-Emission kombiniert (g/km): 155-157;
Kraftstoffverbrauch (m³/100 km): innerorts 12,0-12,1/außerorts 6,6-6,7/kombiniert 8,6-8,7

AUTO WANNER

Erzbergerstr. 5, 88239 Wangen, Tel. 07522/9760-0
verkauf@auto-wanner.de, www.auto-wanner.de

Abbildung zeigt Sonderausstattungen zum Mehrpreis

Helferfest

Ein Danke an alle, die beim MTG-Ball, bei der Altstadthockete und bei den WM-Partys geholfen haben

Am Freitag, den 1. September fand in der Sportinsel das traditionelle Helferfest für all diejenigen statt, die sich am MTG Ball, an der Altstadthockete oder den diesjährigen WM-Partys verdient gemacht hatten. Mehr als 100 Helfer und Helferinnen folgten der Einladung des Vorstandes und fanden den Weg auf die Terrasse der Sportinsel, die an diesem Tag vom Wettergott mit sehr viel Sonne gesegnet wurde.

Buntes und Gesundes gab es reichlich vom Salatbuffet

Bereits seit den frühen Morgenstunden liefen die Vorbereitungen in der Sportinsel auf Hochtouren und es wurde vom anwesenden Personal innerhalb von wenigen Stunden ein Salatbuffet kreiert, das sich sehen lassen konnte. Zusätzlich brachten auch noch weitere Mitarbeiter einen Salat, so dass am Ende das Buffet vor Reichhaltigkeit nur so strotzte und für jeden Geschmack etwas dabei war.

Grillmeister war an diesem Tag Uwe Schenkemeyer, der den Gästen 5 verschiedene Fleischsorten zur Auswahl stellte. Am Getränkeausschank der Sportinsel-Theke versorgten der restliche Vorstand, sowie die Geschäftsführerin die trockenen Kehlen der Gäste mit zahlreichen Getränken.

Ob jung oder alt, jede Altersgruppe der Helfer war vertreten und jeder fand seinen Gesprächspartner, so dass sich manch einer auch noch in den späten Abendstunden in der Sportinsel befand.

Als dann das Fest zu Ende ging und die Aufräumarbeiten in vollem Gange waren, zeigte sich einmal mehr, dass ein Helfer bei der MTG Wangen auch auf „seinem“ Fest nicht ohne Mithilfe auskommen will und unterstützten den Vorstand und die Geschäftsführung bei der Arbeit.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Grillfest zu einem schönen Erlebnis gemacht haben und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Der Grillmeister versorgte die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill

Auch unser Azubi ging nicht hungrig nach Hause

Strategieplanung für den Verein

WLSB-Seminar in Waltersbühl rüstet Vereine mit dem Know-how für die Zukunft aus

Am letzten Juni-Wochenende veranstaltete der WLSB das Seminar „Strategieplanung für den Verein" im Hotel Waltersbühl. Auch die MTG Wangen hatte an diesem Seminar großes Interesse und war durch die Geschäftsführerin Mareike Schülting vertreten. Wegen des Viertelfinal-Spiels Deutschland gegen Argentinien wurde die Flexibilität der Vereinsverantwortlichen von Wolfgang Eitel bereits zu Anfang getestet. Der Seminarbeginn wurde dann kurzerhand auf 16.15 Uhr am Freitagnachmittag vorverlegt, so dass alle Teilnehmer nicht auf das Fußballspiel verzichten mussten.

Am Freitagabend stand dann die erste strategische Aufgabe an – das Planspiel „Der Verein erbt". Manche legten noch eine Nachtschicht ein, um am nächsten Morgen ein ordentliches Ergebnis präsentieren zu können. Am Samstag präsentierten die einzelnen Gruppen die Ergebnisse des Planspiels. Dann wurde eine Bestandsaufnahme von den Vereinen der Teilnehmer gemacht:

- Was zeichnet meinen/unseren Verein aus? Was ist typisch?
- Wie verändern sich gesellschaftliche Rahmenbedingungen?
- Welcher Sport wird von der Bevölkerung nachgefragt?

Wolfgang Eitel, WLSB-Geschäftsführer und Roland Medinger, Geschäftsführer des VfL Sindelfingen, referierten und moderierten zu den Themen und gaben ihre Erfahrung an die Teilnehmer weiter. Zum Thema „Einführung und Entwicklung von Instrumenten zur strategischen Planung" bekamen wir die fünf wichtigsten Phasen vorgestellt. Danach erarbeitete man in Gruppen die Entwicklung von Strategien für

Präsentation der Gruppenergebnisse

konkrete Vorhaben unserer Vereine. Zwischendurch wurden von den Gruppen immer wieder die Ergebnisse der einzelnen Phasen präsentiert und im Anschluss diskutiert. Am Sonntagmorgen wurden dann die Strategieplanungen zu Ende gebracht und einige Vorstände und Geschäftsführer konnten umfangreiche Konzepte zur Durchführung mit nach Hause nehmen.

Claus Baumann übernahm während der drei Tage die Seminarleitung und stellte allen Teilnehmern am Ende eine umfangreiche CD mit allen Ergebnissen zur Verfügung. Dieses Seminar war aus zwei Perspektiven für die MTG sicherlich interessant: zum einen konnten die Teilnehmer hervorragend Erfahrungen austauschen und es konnten Kontakte zu anderen Vereinen aufgebaut werden. Zum anderen hat dieses Seminar Möglichkeiten gezeigt, wie ein Team gemeinsam in kürzester Zeit (2,5 Tagen) tolle Ideen und Projekte entwickeln kann, die sicherlich zukunftsfähig sind. „Strategieplanung für den Verein" war ein sehr interessantes und empfehlenswertes Seminar, bei dem die MTG Wangen auch im nächsten Jahr vertreten sein wird.

Mareike Schülting

Die Seminarteilnehmer des Workshops

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...

Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny * Wangen * Lindenberg
Telefon 07522/3947
www.institut-henninger.de

Kürschner Mayer
Mode im Herzen von Wangen
fördert Sport und Kultur in Wangen
seit 1735
88239 Wangen · Marktplatz 10
Telefon 07522/9747-0

Ihr Modehaus

Gut beraten und chic gekleidet!

KUERSCHNERMAYER.DE

Engagierte und interessierte

Mitarbeiter

in unserer

Guckloch Redaktion

sowie für die

Pflege der Homepage

gesucht!

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel. 07522/2412

Alle Jahre wieder...

...besuchen die MTG-Handballer das größte Handballturnier Österreichs in Klagenfurt am Wörthersee

Bereits zum fünften Mal ging es in diesem Sommer auf die lange Reise nach Kärnten an den Wörthersee, wo in der Landeshauptstadt Klagenfurt das mittlerweile größte Handballturnier Österreichs ausgerichtet wird. In den bisherigen Jahren hat man eine sehr gute Bilanz aufzuweisen beim Kampf um die „Goldene Rose vom Wörthersee" und diese wollte man natürlich beibehalten und versuchen zu verbessern.

Gut fürs Mannschaftsklima

Mit zwei Mannschaften machte man sich am Dienstag, den 22.8.06 auf den Weg nach Kärnten. Für die weibliche A-Jugend war es der perfekte Termin für die Saisonvorbereitung und für die Männer in der offenen Klasse die perfekte Möglichkeit, einmal wieder in der Besetzung zu spielen, in welcher man viele tolle Jugendjahre miteinander erlebt hat. Außerdem war dieses Turnier schon immer dafür bekannt, dass man perfekt die Kontakte innerhalb der Mannschaft pflegen kann und das Mannschaftsklima sehr davon profitiert.

Weibliche A-Jugend zuversichtllch für die neue Saison

Für die weibliche A-Jugend ging das Turnier gleich mit einem Kracher los. Sie mussten gegen den polnischen Meister aus Lubin antreten. Leider gelang es der Mannschaft nicht, von Anfang an konzentriert auf dem Platz zu stehen und so musste man lange einem 3-Tore-Rückstand hinterher laufen. Trotzdem gelang der Mannschaft noch der Ausgleich kurz vor Schluss zum 12:12. Dem Gegner wurde dann aber in der Schlusssekunde ein zweifelhafter 7m-Strafwurf zugesprochen, den dieser zum 13:12 Siegtreffer verwandeln konnte.

Schön wenn man nicht fahren muss...

Auf was warten die denn alle ?

Im zweiten Spiel stand man der österreichischen Mannschaft aus Eferding gegenüber, die mit einem klaren 14:8 Sieg quasi vom Platz gefegt wurden. Im nächsten Gruppenspiel traf man auf das starke Team vom UHC Tulln, welches mit fünf österreichischen Jugendnationalspielerinnen bestückt war. Hier wurden den Wangenern ihre Schranken aufgezeigt. Aber durch Kampf und unbändigen Siegeswillen hielten sie sich trotzdem lang im Spiel. Leider ließen gegen Ende die Kräfte etwas nach und man musste eine 19:15 Niederlage hinnehmen.

Im Einlagespiel gegen die Mannschaft vom ATV Trofaiach, die in der offenen Frauenklasse angetreten waren, gaben die MTG-Mädels noch mal alles und konnten sich mit einem nahezu perfekten Spiel einen völlig verdienten 17:13 Sieg sichern. Am letzten Tag traf man dann im entscheidenden Spiel um Platz drei nochmals auf die Mannschaft aus Eferding, denen man schon in der Vorrunde die Grenzen aufgezeigt hatte. So ähnlich lief dann auch dieses Spiel, in dem man noch mal einen guten Abschluss machte und mit 18:9 gewann.

Alles in allem war Trainer Markus Rosenwirth mit der gezeigten Leistung seiner Mädels sehr zufrieden und sieht der kommenden Saison zuversichtlich entgegen.

Scheinbar waren noch nicht alle für das gemeinsame Foto bereit. Aber nach den kurzen Nächten...

Der Dritte Platz gab Grund zum Feiern

Bei der offenen Männerklasse standen den Wangenern Handballern sehr namhafte Gegner gegenüber. Im ersten Spiel traf man auf den österreichischen Bundesligisten HC Kärnten 59, den man aus den vergangenen Jahren noch gut kannte und auch besiegt hatte. Dieses Mal hatten allerdings die Hausherren am Ende ihre Nase leicht vorne. Lange Zeit konnte man von Wangener Seite das Spiel offen gestalten und lag auch selbst in Führung. Allerdings schwanden dann ein wenig die Kräfte, da man nur zwei Spieler zum Auswechseln hatte und so musste man am Ende eine 31:35 Niederlage hinnehmen.

Im zweiten Spiel traf man wiederum auf einen österreichischen Bundesligisten. Dieses Mal hieß der Gegner SVVW Klagenfurt. Der Spielverlauf war ähnlich dem ersten Spiel. Es ging immer eng hin und her, aber leider war man auch hier am Ende nicht mehr so frisch, so dass man in den letzten zehn Minuten trotz einer Führung mit einem Tor, schließlich eine 32:37 Niederlage kassierte.

Das dritte Spiel gegen die erstklassige moldawische Mannschaft von Olimpus 85 wurde schließlich gewonnen, genauso wie das kurzfristig ausgemachte Freundschaftsspiel gegen den dritten Kärntner Bundesligisten vom SC Ferlach. Hier ging die Mannschaft nochmals mit voller Konzentration in die Partie und der unbändige Siegeswille war ihr von der ersten Minute an anzumerken. Die MTG bestimmte das Spielgeschehen auch über die volle Spielzeit und so war in der 54 Minute ein 36:28 zugunsten der MTG auf der Anzeigetafel abzulesen. Erst ab hier schlichen sich kleinere Unkonzentriertheiten in das Wangener Spiel, was aber am verdienten 37:33 Sieg nichts mehr änderte. Somit belegten auch die Herren in der offenen Klasse einen dritten Platz, mit dem sie sehr zufrieden waren und welcher auch ausgiebig gefeiert wurde.

Am Wörthersee gings rund

Ohne Ball geht gar nichts

Eine Woche voller Abwechslung

Alle zwanzig Wangener Teilnehmer hatten in dieser Woche Kärnten wieder einen riesigen Spaß, wobei auch das durchweg gute Wetter beitrug, welches man zuhause solange ersehnt hatte. Somit waren zahlreiche Strandbadbesuche und Beachvolleyball-Matches eine sehr gute Abwechslung zum Turniergeschehen und alle waren sich danach einig, dass das nicht der letzte Besuch bei der Kärntentrophy bleiben sollte.

Kärntentrophy 2007... wir kommen wieder!!!

Stefan Rosenwirth

20 Jahr

Zufriedene Kindeugen ...

Ferienfrei

... 20 Jahre Abe

Kursplan

SMTG

SPORT DIE INSEL

Gültig ab dem 25. Sept. 2005

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.15-10.15 **Rücken-training** Tanja Alle		9.15-10.15 **Früh-Fit** Irene Alle	9.00-10.00 **AOK-Rücken-Training** Tanja	
10.15-11.15 **BBP & Rücken** Tanja Alle			10.15-11.15 **Body-styling** Tanja alle	
				17.00-18.00 **Hip-Hop** Monika Einsteiger
18.00-19.00 **Spin** Mareike Alle	18.00-19.00 **Spin** Klaus Alle 18.00-19.00 **AOK-Rücken-Training** Silke	18.00-19.00 **BBP** Claudia	18.00-19.00 **Rücken-training** Beate Alle	18.00-19.00 **Salsa-Aerobic** Monika Einsteiger
19.00-20.00 **Step-Mix** Irene Alle 19.00-20.00 **BBP** Claudia	19.00-20.00 **Step-Flexibar** Irene Alle	19.00-20.00 **BBP** Claudia	19.00-20.00 **Rücken** Beate	19.00-20.00 **Salsa-Aerobic** Monika Fortgeschritten
20.00-21.00 **Spin** Monika Alle 20.00-21.00 **BBP** Claudia	20.00-21.00 **Spin** Klaus Alle	20.15-21.15 **KaBo** Ellen Fortgeschritten	19.00-20.00 **Spin** Hans-Peter Alle 20.00-21.00 **AOK-Rücken-Training** Beate	

offene Kurse
10er Kurse
Kooperation AOK-SI

Offene Kurse

Start in der Woche vom 25. September bis zum 29. September 2006

Bauch-Beine-Po

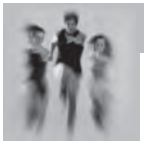
Für Frauen bietet sich hier ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gezielt gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.

Bodystyling

Dient zur Verbesserung der Kraftausdauer der Arme, Rücken, Bauch, Beine und Po. Es werden Übungen mit oder ohne Zusatzgeräten im Stand oder am Boden durchgeführt. Im Anschluss werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt.

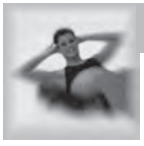
Step-Mix

Dieser Kurs bietet einfache Step-Aerobic-Elemente für ein effizientes und gelenkschonendes Herz-Kreislauftraining, das die Fettverbrennung ankurbelt und die Koordinationen verfeinert. Im Anschluss daran wird die Gesamtmuskulatur mit verschiedenen Kleingeräten gekräftigt und gedehnt.



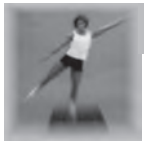
Step-Flexibar

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Ein multitalentiertes Trainingsgerät welches die Körperhaltung verbessert, die Tiefenmuskulatur festigt und das Bindegewebe strafft.



Rückentraining

Für alle, die ihrem Rücken mal über einen längeren Zeitraum hinweg etwas Gutes tun und Schmerzen durch Fehlbelastungen vermeiden wollen. Die DTB-Rückenschulleiterin Beate Rempis zeigt Ihnen, wie die Wirbelsäule durch die richtige Haltung und durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen für die Muskulatur entlastet werden kann. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

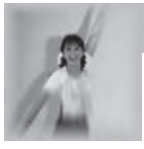


Früh Fit

Nach einem abwechslungsreichem Warm up mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step folgt ein effektives Muskeltraining mit verschiedenen Kleingeräten. Na dann … los geht's.

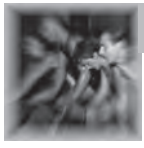
KaBo

KaBo ist eine intensive Fitnessgymnastik, die durch Einbeziehen von Kampfsportelementen ein vielfältiges und sehr animierendes Ausdauer- und Kräftigungstraining bietet. Vor allem die Tiefenmuskulatur des Rückens wird durch die intensive Beanspruchung des Oberkörpers sehr effektiv trainiert. Von der mentalen Einstimmung über das intensive Training hinweg zum abschließenden Cool-Down und zur Entspannung ist KaBo ein Ganzkörpertraining, das die Kursteilnehmer fit und voller Energie in den Alltag zurückkehren lässt.



Salsa - Aerobic

Lust auf ein dynamisches Ausdauertraining? Salsa-Aerobic ist die Verbindung von Aerobic und Tanz. Mit Schrittelementen aus dem lateinamerikanischen Tanz kommt das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Die Teilnehmer trainieren gleichzeitig auch noch Koordination und Gedächtnis. In jeder Stunde baut sich eine eigene Choreographie auf. Dabei kommt es vor allem auf den Spaß am Rhythmus und an der freien Bewegung durch den Raum an.



Hip Hop

Spaß an einem energiegeladenen Streetdance mit fetzigen Jazztanz-Elementen? Dann bist Du bei der Hip Hop-Stunde richtig. Neben dem Basic-warm-up (Isolations, Stretching, Kraft und Koordination) werden Grundschritte gezeigt (Toprocking, kein Breakdance) und nach und nach eine Choreographie aufgebaut....die dann beim MTG-Ball aufgeführt werden kann? Der Kurs ist für alle mit etwas Tanz- oder Aerobicerfahrungen geeignet.

Indoor-Cycling –

- Radeln für die Gesundheit

Indoor-Cycling ist ein abwechslungsreiches Ausdauertraining in einer Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor-Cycling eine empfehlenswerte Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren. In verschiedenen Kursen wird von Fettverbrennung bis Bike-Marathon alles geboten. Egal ob sie Anfänger oder Fortgeschrittener sind, in der Stunde beginnen alle Teilnehmer am selben Ort und haben ein gemeinsames Ziel, das sie gemeinsam erreichen.

Das ist es, was Indoor-Cycling ausmacht!

Neue Kooperation

mit der AOK

Ab Herbst bietet die MTG-Sportinsel in Kooperation mit der AOK Rückentraining an. Das AOK-Rückentraining an Geräten ist ein zwölfwöchiges, äußerst wirksames Trainingsprogramm.

Es wurde speziell gegen Rücken- und Nackenbeschwerden entwickelt und besteht aus einer einzigartigen Kombination aus dynamischem Krafttraining an speziellen Trainingsgeräten, funktionsgymnastischen Übungen, Stretching und ergonomischem Verhaltenstraining. Dynamische Übungen bilden den Schwerpunkt des Programms. Unter Anwendung der entsprechenden Geräte werden die Nacken- und Rückenmuskeln effizient und sicher aufgebaut. Damit Sie auch zu Hause, ohne Geräte, Ihr neu erworbenes Kraft- und Mobilitätspotenzial erhalten, lernen Sie außerdem funktionsgymnastische Übungen. So bleibt Ihr Rücken stark für den Alltag. Stretching und Entspannung zur Vermeidung von Elastizitätsverlusten der Muskulatur und praktische Tipps zum Bewegungsverhalten ergänzen dieses effiziente Rücken-Programm. Das Rückentraining ist ein exklusives Angebot für AOK-Versicherte. Eine Teilnahme ist nur mit Präventionsempfehlung Ihres Arztes möglich.

Die Kurse finden in den Räumlichkeiten der MTG-Sportinsel statt. Die Anmeldung ist nur über die AOK direkt möglich. Die einzelnen Kurszeiten können Sie unserem Kursplan entnehmen.

Sportinsel-Zertifikat

„Geprüftes Vereins-Fitness-Studio“

Ein weiterer Schritt ist getan: die Sportinsel hat sich als Vereins-Fitness-Studio am 18. August 2006 zertifizieren lassen. Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) vergibt in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turnerbund (BTB), dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Baden-Württembergischen Gewichtheberverband (BWG) das Qualitätszeichen

„Geprüftes vereinseigenes Fitnessstudio“

an Vereine, deren eigene Fitnessstudios bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Entscheidend für ein marktgerechtes Profil ist die Qualität eines Fitnessstudios.

Aus diesem Grund hat die MTG-Geschäftsführerin Mareike Schülting bereits in der Generalversammlung 2005 das Ziel formuliert, eine Zertifizierung der Sportinsel anzustreben. Um diese Qualität nach außen zu dokumentieren, wurde vom Landessportverband und den Partnern ein Qualitätszeichen entwickelt, das ein Güteversprechen abgibt. Im Vorfeld wurden dem Landessportverband im Juni 2006 umfangreiche Dokumente zur Verfügung gestellt, die in Stuttgart vor der eigentlichen Prüfung kontrolliert wurden.

Am Freitag, den 18. August stand dann die Prüfung vor Ort an. Zwei Prüfer reisten aus Stuttgart an, um die Sportinsel in Hinsicht auf:

- die Qualifikation des Leitungs- und Trainingspersonals
- der sportfachlichen Betreuung
- die Geräteausstattung
- der räumlichen Bedingungen
- dem Service
- und den Umweltkriterien

zu prüfen.

Mit Hilfe eines Punktesystems wurden die oben genannten Kriterien überprüft. Dabei muss in jedem einzelnen Bereich eine Mindestpunktzahl erreicht werden. Als wichtigstes Kriterium sah der LSV, vertreten durch Thorsten Schnittker, die Qualifikation des Betreuungspersonals an. Keine andere Auszeichnung in Deutschland stellt bei diesem Kriterium einen höheren Anspruch. Vor allem bei diesem Kriterium erreichte die Sportinsel tolle Bewertungen, die teilweise weit über den Mindestanforderungen lagen.

Zwei Jahre lang können sich die Sportinsel-Nutzer auf die geprüfte Qualität von Trainern, Geräten und Kursangebot verlassen. So lange gilt die Zertifizierung, danach steht eine neue Prüfung der Sportinsel an. Im September findet eine offizielle Übergabe des Zertifikats statt. Den genauen Termin werden wir auf die Homepage der MTG stellen.

Geschlossene 10er-Kurse

Start in der Woche vom 25. September bis zum 29. September 2006

Bauch-Beine-Po

Für Frauen bietet Claudia Kopf ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gezielt gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.

Trainerin: Claudia Kopf

Kurs-Nr. 34
montags 19.00 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr. 35
montags 20.00 – 21.00 Uhr
Kurs-Nr. 36
mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
Kurs-Nr. 37
mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

Rückenschule

Für alle, die ihrem Rücken mal über einen längeren Zeitraum hinweg etwas Gutes tun und Schmerzen durch Fehlbelastungen vermeiden wollen. Die DTB-Rückenschulleiterin Beate Rempis zeigt Ihnen, wie die Wirbelsäule durch die richtige Haltung und durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen für die Muskulatur entlastet werden kann. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

Trainerin: Beate Rempis, DTB-Rückenschulleiterin

Kurs-Nr. 38
donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr

SPORT DIE NSEL

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.:	09.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 22.00 Uhr
Di. und Do.:	09.00 - 22.00 Uhr
Samstag:	13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 15.00 Uhr

www.mtgwangen.de

Bei den 10er-Kursen handelt es sich um geschlossene Kurse à 10 Einheiten.

Kosten:	**Mitglieder**	**45,00 €**	**(+ Sauna 75,00 €)**
	Nichtmitglieder	**65,00 €**	**(+ Sauna 95,00 €)**

AOK-Mitglieder erhalten vom Kurspreis 10 % Rabatt. Die Gesundheitskurse werden unter Umständen von Ihren Krankenkassen bezuschusst. Informieren Sie sich über die Voraussetzungen bei Ihrer Krankenkasse oder sprechen Sie mit den Kursleitern.

Die Gesundheitskurse müssen separat gebucht werden und sind nicht in der Sportinsel-Mitgliedschaft bei der Leistung Gymnastik enthalten. Bei Fragen wenden Sie sich an das Sportinsel-Personal. Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle möglich.

e

zeit ...

nteuer

Erste Vorbereitungen für die Turn-WM 2007?

Ob die auch hält ...???

Ich will auch eins ...!

Fotos: Alfons Burkert & Stefan Rosenwirth

Kinderferienfreizeit 2006

200 Kinder starten begeistert in die Ferien

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal wieder die Kinderferienfreizeit in den ersten zwei Ferienwochen statt. Jeweils 100 Kinder im Alter zwischen 6-10 Jahren konnten in einer Woche mit vielen tollen Aktionen in die Ferien starten. Leider machte das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung, wobei es dem Organisationsteam um Alfons Burkert, der dieses Jahr diese Ferienfreizeit zum 20. MAL leitete, Konrad Kolb und Susanne Teubner trotzdem gelang, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen.

Hier findet uns keiner, oder???

Schon traditionell begann das Programm der Ferienfreizeit nach einer kurzen Begrüßung mit dem sogenannten Zugspiel, bei dem die Kinder in kleine Gruppen aufgeteilt und ihren Betreuern vorgestellt wurden. Daraufhin kam zuerst das große Kennenlernen innerhalb der Gruppe und mit den Betreuern.

Schon seit Beginn der Ferienfreizeit nimmt man zusammen das Mittagessen in der Alten Sporthalle ein, welches vom Städtischen Altenheim zur Verfügung gestellt wird. Mittags standen dann oftmals verschiedene Bastelaktionen an. In diesem Jahr wurde ein Erinnerungskarten-Halter gebastelt, wo sich die Kinder notieren können, was sie vor dem zuBettgehen noch zu tun haben. Ein anderer Teil konnte sich im Geräte-Dschungel in der Argenhalle austoben, an Tauen schwingen oder eine Gletscherspalte überwinden.

So viel Freizeit macht ganz schön hungrig

Der zweite Tag begann mit dem Einstudieren von zwei Tänzen. Daraufhin ging man ins Kornhaus und sah sich einen Film bzw. einen lustigen Alleinunterhalter an. Dienstagmittag hieß es dann sportlich sein im Fun-Park in Vogt. Hier konnten sich die einen beim Indoor-Fußball austoben und die anderen turnten auf Hüpfburgen oder schlängelten sich durch Labyrinthe.

Am Mittwoch war das Ernährungszentrum aus Bad Waldsee zu Gast und lehrte die Kinder alle verschiedenen Sachen über unsere Nahrung, die wir aufnehmen und wie sie aufgenommen wird. Nachmittags gab es dann auf dem Marktplatz bzw. im Altenheim eine Luftballonaktion bei der alle Kinder einen Gasluftballon steigen ließen, bevor zum Schluss des Tages der Zauberer in die Sporthalle kam und die Kinder mit seinen Kunststücken zum Schweigen und Staunen brachte.

Wie jedes Jahr war auch dieses Mal wieder ein großer Ausflug angesagt und dieser sollte in die Schweiz nach Rapperswil in den Zoo führen. Hier waren alle Kinder total begeistert und sie konnten aus nächster Nähe sehr viele Tiere sehen und u.a. Pferde, Kamele und sogar Elefanten füttern, bevor es dann zur Seelöwen-Vorstellung ging. Hier sah man die Tiere wie sie von einer Wasserrutsche oder

Fütterung der Raubtiere

von einem Sprungturm ins Wasser eintauchten oder viele verschiedene Kunststücke mit Bällen vorführten, welches so mancher vergeblich versuchte nachzumachen. Als letzter Programmpunkt stand dann noch das Elefanten-Baden auf dem Programm, wo der ein oder andere vom Jüngsten der Tiere nass gespritzt wurde.

Am letzten Tag war zum einen der Besuch in der Badstube angesagt, wo den Kindern beschrieben wurde, dass das Baden vor einigen Jahren noch gar nicht so einfach war wie es heute ist. Zum Anderen ging man zur Freiwilligen Feuerwehr, wo erklärt wurde wie man sich im Falle eines Brandes zu verhalten hat und wie sich in diesem Fall die Feuerwehrleute schnellstmöglich zum Löschen vorbereiten. Der Höhepunkt hierbei war noch, dass jeder einmal mit dem Feuerwehrauto eine Rundfahrt um Wangen machen durfte. Am Abend wurden schließlich den Eltern noch eine kleine Fotoshow und die beiden Tänze vorgeführt, die unter der Woche einstudiert wurden.

Einigen Kindern merkte man an, dass die Verabschiedung sehr schwer fiel und viele wollten sich gleich schon wieder fürs nächste Jahr anmelden.

Alles in allem konnte Alfons Burkert mit seiner Crew von 20 Betreuern wieder voll und ganz zufrieden sein mit den zwei Wochen. Alle haben super zusammengearbeitet und alles dafür gegeben, dass die Kinder einen tollen Start in die Ferien hatten. Einziger Wermutstropfen war, dass zum ersten Mal seit 20 Jahren der Besuch im Freibad komplett ausfallen musste, weil es das Wetter in diesem Jahr nicht zuließ.

Stefan Rosenwirth

Wir-wollen-Dich

Neues Angebot – Neue Gruppe bei der MTG-Wangen

"Sport und mehr"

Geplant ist ab 20. September mit der Kennenlernphase zu beginnen, wo jeder kostenlos und unverbindlich zum Probetraining kommen kann.

•••••••

Die Gruppe sollte gemischt sein im Alter von ca. 25 bis 45 Jahren.

•••••••

Vorgesehen ist das Training jeden Mittwoch um 20.30 Uhr in der Lothar-Weiss-Halle

•••••••

Im Angebot sind Sport von A-Z und Freizeitaktivitäten wie Grillen, Wandern, Inlinen, Skifahren, Hütten, etc.

•••••••

Wenn du Lust hast auf mehr als nur den „normalen" Sport, dann schau doch einfach vorbei und mach mit.

•••••••

Info & Kontakt: Reinhold Meindl
Tel.: 0160/97714538

DORN–Methode & Massagen
Ralf Caspart
Masseur und medizinischer Bademeister

Termine: von Montag bis Freitag: 8 – 22 Uhr,
und am Samstag von 9 – 14 Uhr – n. Vereinbarung

Telefon: 07522–913 261

Information über Seminare und mehr unter
www.dornmethode-caspart.de
Oflings 22, 88239 Wangen im Allgäu

Handball

Vorbereitung der Ersten Herrenmannschaft

Bald ist es wieder so weit! Am Samstag, den 23. September geht es wieder los - die neue Saison hält Einzug in der „Hölle Süd". Um in der langen handballlosen Zeit nicht ganz den Überblick zu verlieren, wird nachfolgend versucht, den aktuellen Stand der Ersten Herrenmannschaft der MTG Handballer zu erörtern. Auch wenn nicht jedes Wochenende ein Spiel mit dem Ball anstand, so ruhten die Aktiven der MTG Wangen nicht.

Nach dem letzten Saisonspiel im April wurde 4 Wochen lang immer noch hartes Grundlagentraining praktiziert, um dann im Mai mit gutem Gewissen in den Mannschaftsurlaub fahren zu können. Dieser Urlaub wurde zur Regeneration und zu einem noch besseren internen Zusammenhalt erfolgreich genutzt.

Nach diesem verdienten Urlaub wurde das Training mit den Schwerpunkten Kraft und Kondition begonnen. Auch in diesem Jahr verzichtete Trainer Reinhard Geyer auf endlose Waldläufe und die Mannschaft widmete sich dem von allen geliebten Spielzeug, dem Ball. Bereits in dieser Anfangsphase der Vorbereitung zeichnete sich ab, dass es in diesem Jahr erstmals sehr schwer werden würde, eine Vorbereitung hinzubekommen an der alle gleichermaßen beteiligt sein würden. Zum einen gibt es eine immens hohe Abwesenheitsquote aus beruflichen und Studienplatz bedingten Gründen, zum anderen gab es einige verletzungsbedingte Ausfälle. Die bisherigen Vorbereitungsspiele mussten daher mit einer Rumpfmannschaft durchgeführt werden, die sich aber beachtlich geschlagen hat (35:36 gegen den SC Vöhringen und 37:40 gegen den TSV Friedberg, sowie der Sieg des 4 Länder-Cups in Lustenau). Die in diesen Spielen eingesetzten Jugendspieler machten ihre Sache bereits sehr gut.

Der Kader für die Saison 2006/2007

Im Tor

Michael Rief, Thomas Renz und Christian Wild

Linksaussen

Stefan Rosenwirth, Claus Weber und Daniel Köhler

Rechtsaussen

Michael Ströh und Jens Bader

Im Rückraum

Timo Feistle, Steffen Kugler, Corbinian Wachter, Thomas Köhler, Reinhard Geyer und Richard Woller

Trainer/Betreuer

Reinhard Geyer Karl Wachter

Bald wird wieder gekämpft in der Hölle Süd!

Zum Vorbereitungskader hinzu gestoßen sind Spieler aus der A-Jugend, aus der 1B und auch externe Spieler werden in den noch verbleibenden Spielen getestet.

Laut Spielertrainer Reinhard Geyer sind die Trainingsbedingungen in diesem Jahr so gut wie nie zuvor: „Dieses Jahr kam uns die MTG und die Stadt Wangen bezüglich der Hallenbelegungsmöglichkeiten enorm entgegen und so ist es für uns leichter, die entsprechenden Trainingseinheiten abhalten zu können."

Der Kader ist für das Restprogramm (mehr dazu auf www.test.mtg-handball.de) der letzten 10 Vorbereitungsspiele bestens gewappnet und befindet sich in einer hervorragenden körperlichen Verfassung. Obwohl die Spiele aus oben genannten Gründen nie mit der kompletten Mannschaft absolviert werden können, ist das Trainergespann um Reinhard Geyer und Karl Wachter sehr optimistisch, dass der nötige spielerische Feinschliff bis zum Saisonstart am 23. September auf jeden Fall noch intensiviert werden kann, um eine schlagkräftige Truppe in das Rennen schicken zu können.

Simon Jäck

Leichtathletik

- ein Einzelsport?

Man kennt die Bilder aus dem Fernsehen: Leichtathleten, die allein am Start bzw. Ablauf stehen; Leichtathleten, die allein laufen, springen oder werfen; Leichtathleten, die allein nach dem Wettkampf ihre Ehrenrunde drehen oder enttäuscht in die Kabine gehen. Die Disziplinen der Leichtathletik scheinen extrem kraftraubende, aber vor allem einsame Sportarten zu sein.

Doch wird bei all diesen Aspekten eine der wichtigsten Grundlagen für die Leichtathletik außer Acht gelassen, es handelt sich hierbei um die Motivation. Sie ist sicherlich in allen Mannschafts- und Einzelsportarten wichtig, jedoch sehr wichtig in solchen Sportarten, die sowohl körperliche, als auch mentale Stärke voraussetzen. Leichtathletik ist ein Sport, der genau diese Stärken voraussetzt und dementsprechend sollte die Motivation auch gegeben sein; sie wird im Training, vor, in und nach einem Wettkampf - besonders dann, wenn dieser nicht optimal verlief - benötigt.

Wo also die Motivation hernehmen?

Zum einen kommt sie durch den Spaß am Sport, zum anderen aber auch über die Geselligkeit. Diese ist bei Mannschaftssportarten direkt ersichtlich, das heißt aber nicht, dass Geselligkeit bei dem vermeintlichen Einzelsport Leichtathletik nicht vorhanden ist. Dabei denke ich nicht nur an Staffeln oder Mannschaftswertungen.

Ich bin nun seit fast 10 Jahren Mitglied der Leichtathletik-Abteilung und seit jeher wurde die Jugendarbeit groß geschrieben. Grillfeste, Ausflüge, auch ein Trainingslager in Südtirol wurden bzw. werden geboten. So unternahmen wir beispielsweise dieses Jahr bereits einen Ausflug nach Götzis zum internationalen Mehrkampfmeeting, wo einige der weltbesten Mehrkämpfer geradezu zum Anfassen waren.

Natürlich kann nicht jeder Deutscher Meister werden, aber man muss auch nicht zwingend oben auf dem Treppchen stehen, um gemeinsam lachen zu können und Freundschaften zu knüpfen. Wir werden in der Leichtathletik weiterhin Aktionen zur Förderung des Zusammenhalts planen und auch durchführen, denn die Ideen werden uns niemals ausgehen.

Dass eine Leichathletik-Gruppe einen starken Zusammenhalt haben kann, beweisen auch unsere Senioren, die sich zu großen Teilen schon seit ihrer Jugendzeit über die Leichtathletik kennen, und bis heute zusammen ihren Sport ausüben.

Christoph Schmidt

Fabian Müller

Deutscher Vizemeister

Ist die auch echt? Der 14-jährige Fabian Müller erkämfte sich bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Hannover unter 38 qualifizierten Teilnehmern die Silbermedaille im Achtkampf.

Fabian Müller mit seinen Trainern Alfons Burkert und Achim Paul

Eissport

Die Vorbereitung für die kommende Saison läuft

Seit Anfang September bereiten wir uns mit Inliner-Hockey und Konditionstraining auf die kommende Eissport-Saison vor. Jeweils am Mittwoch- und Samstagabend heißt es Helm auf und Inliner schnüren und dann geht es los.

Auf der Jagd nach der roten Kugel

Hauptsache es macht Spaß

In drei verschiedenen Altersstufen wird auf einem Autoparkplatz mit einem Inliner-Hockeyball gespielt, wohlgemerkt nicht mit einem Eishockey-Puck. Auf dem Asphalt ist ein Puck ungeeignet, ein kleiner aber harter Kunststoffball ersetzt die Hartgummischeibe, eben den Puck. Im Unterschied zum Eishockey spielen wir weitgehend ohne Körpereinsatz, die Verletzungsgefahr auf dem Asphalt ist einfach zu groß. Und dann ist das ja auch so eine Sache mit dem Bremsen ...! Während man mit den Schlittschuhen abrupt aus voller Fahrt zum Stehen kommt, (mit dem Parallel-Abschwung beim Skifahren vergleichbar), bleibt beim Inlinerfahren nur ein endlos langer Bremsweg mit dem Gummiklotz an der Ferse, oder ein beherztes Hakenschlagen um das Hindernis herum. Zunächst jedes Frühjahr etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach zwei, drei Stürzen oder Remplern denkt dann jeder an die gänzlich andere Bremstechnik. Spaß macht's auf jeden Fall- das schnelle Spiel auf acht kleinen Rädern. Kurve links, Kurve rechts, Abspiel, Schuss und Tor.

Am Ball bleiben

Unsere Junioren trainieren zweimal in der Woche in Isny, dort hat es einen geeigneten Inliner-Platz mit Bande. Unter ihrem Trainer, Herrn Grässle, gehen die 16- bis 19-jährigen dann aber auch richtig zur Sache. In voller Eishockeyausrüstung fegen sie dort über den Asphalt, bei hochsommerlicher Hitze eine wahrlich schweißtreibende Angelegenheit. Am Samstagmorgen ist Ausdauer- und Konditionstraining für alle angesagt, nur nehmen nicht alle regelmäßig daran teil. Von wegen „Morgenstund' hat Gold im Mund" – die Jugend braucht scheinbar den Samstagmorgen-Schlaf ganz besonders dringend. Wie es auch sei, wir bleiben am (Inliner-)Ball und halten uns fit für die kommende Saison Ende Oktober.

Ende Oktober??

Ein bisschen Träumen ist sicher erlaubt, und so träumen wir, dass der „Förderverein Kunsteisstadion Stefanshöhe e.V." auch in der kommenden Saison wieder mit vielen engagierten Helfern rechnen kann und wenigstens Anfang November eine Eisfläche herbeizaubert. Was man so hört, soll es einige Neuerungen in der kommenden Saison geben. Jede Woche eine Patronatstombola, die Musik der 50er und 60er-Jahre wird an manchen Abenden eine Renaissance erleben (Stichwort „Graukopf-Disco"), Eishockeyspiele für jedermann etc.

Man darf gespannt sein. Und damit die Spannung nicht ganz unerträglich wird, trainieren unsere Jungs (und Mädchen!) fleißig auf acht kleinen Rollen. Links, rechts, Abspiel, Schuss und --- vorbei am Tor.

Dieter Henninger
Abteilungsleiter Inliner- und Eissport

Gleich gehts los!

Voll konzentriert....

Basketball

Zur neuen Saison mit 4 Wettkampfmannschaften

Kinderfest-Basketballturnier

Traditionell wurde auch dieses Jahr unter Leitung von Andreas Skibicki und Oliver Wetschorek das Basketballturnier im Rahmen des Kinderfestes ausgetragen. Dabei traten 4 Mannschaften im Modus 5 gegen 5 gegeneinander an. Es spielte jeder gegen jeden, mit Hin- und Rückspiel. Am Ende trafen die 2 besten Mannschaften noch im großen Finale aufeinander. Dort setzte sich die Mannschaft „Dirty South" durch einen Korb in allerletzter Sekunde gegen „The Digglers" durch. Natürlich erhielt jeder Teilnehmer ein Kinderfest-T-Shirt in den Togo-Farben Grün und Gelb.

Heisse Action beim Kinderfest Basketballturnier

Kampf um den Ball

Neue Saison, neues Glück

Zur neuen Saison wird die Basketballabteilung erstmals 4 Mannschaften in den Wettkampfbetrieb des Deutschen Basketballbundes schicken. Neben der Herrenmannschaft, die dieses Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga ins Visier nimmt, der U20m und der letztjährigen U16m, die dieses Jahr zur U18m wird, werden auch endlich die Basketballmädels U18w in den Genuss kommen, Punktspielluft zu schnuppern.

Also am Wochenende fleißig in der Ebnethalle vorbeischauen und unsere MTG-Basketballer anfeuern (für die genauen Spieltermine bitte auf unserer Homepage http://www.mtg-wangen.de/basketball/ nachsehen)!

Neue U16 männlich

Nach den Schulsommerferien wird die Basketballabteilung außerdem um eine Trainingsgruppe reicher. Es wird ein neues U16m-Training geben, dass von Emmanuel Deschler und Valentin Fischer geleitet wird. Zum derzeitigen Stand der Dinge ist der Trainingstermin für alle unter 16jährigen, die Lust haben Basketball im Verein zu spielen, am Dienstag zwischen 16.45 und 18.00 Uhr in der Prassberghalle angesetzt. Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen einmal vorbeizuschnuppern! Dies gilt natürlich auch für alle anderen Abteilungsgruppen.

Es steht also eine ereignisreiche Saison für die Basketballer vor der Tür. Weitere Informationen finden Sie im Internet oder über Telefon beim Abteilungsleiter Peter Fischer, der auch weiterhin seine hervorragende Arbeit für unsere junge Abteilung fortführen wird, unter 07522-3664.

In diesem Sinne,
lasst die Spiele beginnen!

David Kempter
Oliver Wetschorek

MEN & WOMEN
SCHULER
88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de
schuler

Schwimmen

Gute Ergebnisse der MTG-Schwimmer bei den Stadtmeisterschaften

Seit einigen Jahren veranstalten die DLRG Ortsgruppe Wangen und die MTG Schwimmsportabteilung die Stadtmeisterschaften im Schwimmen gemeinsam. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und das Team ist mittlerweile so eingespielt, dass ein einziges Vorbereitungstreffen genügte, um die Arbeiten zu koordinieren – jede(r) weiß, was zu tun ist, und fühlt sich auch für das Gelingen der Veranstaltung verantwortlich. Auch wenn das meiste im Verborgenen abläuft – es ist eine ganze Menge zu tun, bis ein Wettkampf mit fast 100 Teilnehmern organisiert ist, der sich über zwei Abschnitte auf einen ganzen Tag verteilt.

Ein großes Starterfeld

Der Termin der Schwimmmeisterschaften ist traditionell der Samstag vor dem Kinderfest. Dieses Jahr war das der 22.Juli, wegen des späten Ferienbeginns ein recht später Termin. Das Wetter meinte es (wie eigentlich fast immer) ausgesprochen gut, die Sonne brannte den Zeitnehmern und Offiziellen gehörig auf den Kopf, und auch sportlich hat die Veranstaltung durchaus ihre Qualitäten: natürlich schwimmen die meisten über die 50m Brust und Kraul (dieses Jahr gab es allein in diesen beiden Disziplinen 115 Einzelstarts!), aber es waren auch 22 Staffeln am Start, 18 meldeten sich für die 50m Rücken, immerhin 9 für die 50m Delfin und sogar acht SchwimmerInnen wollten sich über die 400m Freistil quälen – darunter auch – Respekt! – ein Teilnehmer aus der MTG Sportabzeichengruppe.

Auf die Plätze... fertig...los!

Erfolge auch für die MTG-Funktionäre

Die MTG-Schwimmer-/Innen bewiesen einmal mehr, dass in der Abteilung gute Arbeit geleistet wird: es gab reihenweise Stadtmeistertitel für unsere Sportler, Moritz Rombach schaffte das Kunststück, bei all seinen 5 Einzelstarts die Goldmedaille zu erringen, Caroline Schnitzer gelang das gleiche bei ihren vier Starts ebenso wie „Altmeister" Andreas Steinke, Vanessa und Nadine Reimer machten die Stadtmeistertitel in ihrem Jahrgang unter sich aus (Nadine über 50m Brust (in der Tagesbestzeit von 40,72 sec.) und 50m Rücken, Vanessa über 50m Freistil (ebenfalls mit Tagesbestzeit, 31.15 sec.) und 400m Freistil) und wurden in der Staffel „Zwei mal Zwei ebenfalls Meister über

Alle sind gut weg gekommen

4x50m Freistil). Volker Schotten, auch ein Vielstarter mit vier Einsätzen, wurde über 50m Brust und über 400m Freistil Stadtmeister. Auch die Abteilungsfunktionäre bewiesen, dass sie nicht nur am Beckenrand, sondern auch im Wasser selber ihren Schützlingen etwas zeigen können. Allen voran Peter Linse, dessen Zeit über 50m Rücken (36,50 sec.) wie im letzten Jahr Tagesbestzeit war und der sich auch über 50m Freistil in 31,90 sec. vor niemanden verstecken musste – von seinen eigenen Schützlingen kam jedenfalls keiner an diese Zeit heran, am ehesten noch Johannes Werner in 32,03 Sekunden. Auch Abteilungsvorstand Martin Sigrüner suchte wieder die Herausforderung über 400m Freistil und schlug sich in 6:48,90 recht wacker- Stadtmeistertitel inclusive. Wie immer wurden die Erfolge bei einem kleinen Grillfest im Anschluss an die Wettkämpfe gefeiert, die Urkundenverteilung teilten sich Erich Kemle von der DLRG, Martin Sigrüner und Hermann Spang vom Kultur- und Sportamt der Stadt Wangen.

Alle übrigen Stadtmeister der MTG:

-Einzelstrecken: Tamara Berte (50m Brust), Niclas Kraus (50m Brust), Laurin Rombach (50m Freistil), Helmut Simon (aus der Sportabzeichengruppe der MTG, 400m Freistil)Benedikt Steinhauser (50m Rücken), Katharina Störmer (50m Brust), Franziska Werner (50m Freistil)

-Staffeln: 4x50m Brust: „Spidis" (Carolin Bauder, Johanna Manger, Laura Vetter); „Die Warmduscher – MTG" (Christoph Hermann, Niclas Kraus, Benedikt Steinhauser, Christoph Werner) wurden von der Zeit her von der DLRG Aulendorf überboten, tragen aber als Wangener den Titel „Stadtmeister", 4x50m Freistil: „Zwei x Zwei" (Uli Geiger-Dufner, Vanessa und Nadine Reimer, Monika Wunderle", „Spidis"; 4x50m Lagen:„Zwei x Zwei.

Martin Sigrüner

Exklusiv für AOK-Versicherte

AOK-SPORTS

Mein Hobby: Mein Sport.

Und falls was schief läuft...

AOK-SPORTS hilft schnell wieder auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben
KundenCenter Wangen
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen
Info-Telefon 0180 1265-267

www.aok.de.

Die AOK tut mehr!

AOK Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN · 12/776-04.07 · Foto: bongarts

Turnschule I

... und das Finale in Wangen

Der Ausrichtervertrag zwischen dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und Robert Teiber als Vertreter der MTG Wangen/Turnschule ist mittlerweile unterzeichnet. Somit ist es nun auch hochoffiziell: die Baden Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften 2006 im Gerätturnen der Jugend finden am 11. und 12. November in Wangen statt. Schauplatz der Meisterschaften wird die Ebnethalle sein. Ach ja, nicht zu vergessen, dass die Veranstaltung von Seiten des Verbandes zu Jahresbeginn einen neuen Namen verordnet bekam. Weshalb? Das lässt sich unschwer erkennen: "Bad.-Württ. Landesfinale LBS Gerätturnen".

Die MTG Turnschule wird die Ausrichtung wieder in Kooperation mit den Turnerinnen des TV Eisenharz durchführen.

Wangen zum zweiten Mal im Focus

Nach 2001 werden die Mannschaftstitel in den verschiedenen Jugendklassen der Mädchen und Buben also nun zum zweiten Mal in Wangen vergeben. Gut kann ich mich noch daran erinnern, dass damals 2001 einige Teams aus dem Norden Württembergs aufgebracht nach Wangen anreisten. Sie schimpften wie die Rohrspatzen über den weiten Anfahrtsweg ins Allgäu und darüber, dass württ. Titelwettkämpfe in Bayern ausgetragen werden. Dies wird heuer sicherlich nicht mehr vorkommen. Inzwischen hat man sich, sei es als MTG, TVE oder gemeinsam als Turngemeinschaft (TG) MTG Wangen/TV Eisenharz, einen guten Namen erturnt und viel zur Allgemeinbildung der "Spätzlesschwaben in punkto bayrisch, allgäurisch, schwäbisch, württembergische Grenzlinie" beigetragen.

Der Weg nach Wangen

Der Weg zu den Landesmeisterschaften in Wangen beginnt für die Teams in ihren Turngauen. Über die Schülerligen der einzelnen Turngaue qualifizieren sich die jeweiligen Meister jeder Altersklasse und eventuell weitere punktbeste Mannschaften zu den Regionalen Mannschaftsmeisterschaften Nordbzw. Südwürttemberg. Dort können dann die sechs besten Teams aus Nord und die sechs besten Teams des Süden die Tickets zum Finale im November 2006 in Wangen lösen. Ab der Altersklasse C-Jugend kommen noch Vertreter aus Baden mit dazu.

Die Teams der MTG Turnschule

Mit sieben Mannschaften startet die MTG Turnschule in der Schülerliga Oberschwaben`06. Unsere D-Jugend weibl. (10-12 J.) turnt im September/Oktober gegen 20 andere oberschwäbische Mannschaften. Bei den Buben sind zwei E-Jugend- (8/9 J.), zwei D-Jugendteams, eine gemeinsame TG Wangen/Eisenharz Mannschaft in der C-Jugend (13/14 J.) und ein TG Team in der C-Offen-Jugend (13 & älter) am Start. Eine Mannschaft besteht dabei aus maximal fünf Turnern/innen, wobei an jedem Gerät die drei besten Wertungen das Mannschaftsergebnis ausmachen. Das Finale der Schülerliga Oberschwaben der männl. Jugend findet am Samstag, den 21.10.06 von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Ebnethalle statt.

MTG-Chancen auf's Finale?

Natürlich hoffen wir, dass sich die eine oder andere Mannschaft unserer MTG Turnschule bis zu den Landesmeisterschaften im November durchturnt. Die größten Chancen besitzen wohl die männl. Teams, allen voran die männl. D-Jugend. Einen ähnlichen Erfolg wie 2001, als unsere männl. E-Jugend vor heimischem Publikum württ. Vizemeister wurde, ist jedoch nicht zu erwarten.

Die Favoriten

Bei den Mädchen heißen die Favoriten Neckarhausen, Ludwigsburg, Kirchheim, Tübingen und Backnang.

Im männl. Bereich kommen die Favoriten aus den Landesleistungszentren Süßen, Öhringen, Straubenhardt und den Vereinen mit einer starken Bindung zum Bundesleistungszentrum Kunstturnforum Stuttgart, wie Kirchheim, Backnang und Ludwigsburg.

Wer turnt wann?

Am Samstag, den 11. November 2006 finden die Wettkämpfe der Mädchen statt. Ein Zeitplan vom Verband liegt allerdings noch nicht vor. Fest steht, dass es drei Durchgänge gibt: Wettkampfbeginn für die D-Jugend dürfte gegen 10.00 Uhr sein, die E-Jugend startet gegen 13.00 Uhr und die C-Jugend und älter um ca. 16.00 Uhr. Am Sonntag, den 12.11.06 turnen dann die Jungs nach dem selben Zeitplan.

Das Publikum

Wer sich einen Überblick über die besten Teams im Nachwuchsbereich des Gerätturnens im "Ländle" machen will, sollte sich also den Termin 11./12. Nov.'06 vormerken. Über einen kurzen Besuch der MTG'ler in der Ebnethalle würden wir uns natürlich freuen, um der Veranstaltung auch von dieser Seite her einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Robert Teiber

Turnschule II

Mädchenturnen wird verstärkt

Zwei neue Übungsleiterinnen verstärken mit Schuljahresbeginn den Trainingsbetrieb der Turnschule. Davon profitieren die Angebote im Mädchenturnen.

Mit Monika Westfal erhält der Wettkampfbereich der Mädchen Verstärkung. Ziel ist es, mit dem Engagement der Sport- und Gymnastiklehrerin, das zwei Mal pro Woche stattfindende Wettkampftraining der Mädchen zu verbessern und mehr Mädchen an das Wettkampfturnen heranzuführen und dafür zu begeistern. Manuela Claßen, selbst früher Turnerin, unterstützt mit ihrem Einsatz den Freizeitsport Gerätturnen Mädchen. Zum Übungsleiterstab der Turnschule kamen unsere neu gewonnen Übungsleiterinnen durch die Turnbegeisterung ihrer Söhne und Töchter, die das Gerätturnen in der Turnschule mittlerweile wettkampfmäßig betreiben. Schön auch, dass alle anderen Übungsleiter und Übungsleiterinnen weiter für die turnenden Kinder zur Verfügung stehen.

Alle Mädchen und Buben, die das Gerätturnen ausprobieren möchten, sind ab sofort zum Schnuppern herzlich eingeladen. Die Übungsstunden finden am Montag und Donnerstag jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Ebnethalle statt. Spannende Turngeschichten und wilde Turnabenteuer erwarten die Kinder in der Hüpfburg, auf dem Zauberbalken, an der Gletscherspalte, im Tunnel, an der Seilbahn, der Riesenwippe, der Superschaukel und vielen anderen Stationen.

Für alle kleinen "Hambüchens" (Hambüchen = der neue Turnstar in Deutschland) oder für alle, die es vielleicht einmal werden wollen, stehen die großen Turngeräte Barren, Reck, Ringe, Minitrampolin, großes Trampolin, Boden, Schwebebalken, Klettertaue u.v.a. Geräte groß und klein in der Turnhalle. Gerlernt wird alles angefangen von der Rolle vorwärts und rückwärts, über das Rad, den Handstand den Flick Flack, bis hin zum Salto.

Robert Teiber

Herzliche Einladung

An alle Turnfreunde und solche, die es werden möchten!

21. Oktober

Finale Schülerliga Oberschwaben, männl. Jugend

11. und 12. Oktober

Baden Württembergische Mannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen

02. Dezember

Gauturntag

Alle Veranstaltungen finden in der Ebnethalle bei der Realschule statt!

Neues MTG-Vereinsportal online!

Interview mit dem Macher Florian Fiedler

Seit Ende August ist das neue Vereinsportal der MTG Wangen unter www.mtgwangen.de im Internet erreichbar. „Unter einem Dach" finden sich nun die Internetauftritte des Gesamtvereins und der MTG-Sportinsel. In den nächsten Wochen soll das Online-Angebot der MTG noch durch ein umfangreiches Informationsangebot aus den einzelnen Abteilungen ergänzt werden.

In diesem Zusammenhang wollen wir den „Macher" des Vereinsportals, Florian Fiedler, in einem Interview vorstellen.

Florian, seit wann bist du für die Homepage der MTG zuständig? Wie kam es dazu?

Angefangen hat alles - soweit ich mich erinnern kann - irgendwann im Jahr 2002. Damals habe ich eine Internetseite für die Leichtathletik-Abteilung entworfen. Das war die erste eigene Abteilungsseite der MTG im Internet, die es heute aber in dieser Form leider nicht mehr gibt. Dann folgte – auf Anfrage des damaligen Geschäftsführers, Christian Hummel – im April 2003 die Überarbeitung und Neugestaltung des Internetauftritts des Gesamtvereins.

Anfang 2005 wurde eine neue Homepage im Guckloch vorgestellt. Was war der Grund für die damalige Umstellung?

Bis zum damaligen Zeitpunkt basierte die MTG-Internetseite auf reinem HTML. Das heißt, dass die Pflege der Seite nur mit Programmierkenntnissen möglich war. Das war nicht mehr zeitgemäß und dadurch litt auch die Aktualität der auf der MTG-Seite bereitgestellten Informationen erheblich.

Deshalb haben wir uns damals entschieden, eine neue Vereinsinternetseite zu erstellen, die ohne großen Aufwand direkt online über ein Redaktionssystem gepflegt werden kann. Zur Internetseite des Gesamtvereins kam dann gleichzeitig noch der Internetauftritt für die MTG-Sportinsel hinzu.

Wie funktioniert ein Online-Redaktionssystem?

Technisch gesehen heißt das, dass die Seiten, die der Besucher der Webseite angezeigt bekommt, beim Aufruf dynamisch aus einer Datenbank zusammengebaut werden. Die Inhalte der Webseite können über eine komfortable Weboberfläche direkt online in die Datenbank eingespeist werden.

Praktisch gesehen heißt das für uns, dass die Inhalte der MTG-Webseite von der Geschäftsstelle und den Abteilungen direkt online, ohne jegliche Programmierkenntnisse, gepflegt werden können. Registrierte Benutzer können also online mit nur wenigen Mausklicks die Inhalte der Webseite ändern, neue Artikel erstellen und Bilder und andere Dateien hinzufügen. Und das wirklich auf einfachste Art und Weise! Einzige Voraussetzung ist ein PC mit Internetanschluss.

Und warum jetzt schon wieder ein neues Vereinsportal?

In letzter Zeit hatten wir vermehrt technische Probleme bei unserem Webspace-Provider und auch Probleme mit der Erreichbarkeit unserer Internetseiten. Hinzu kam, dass wenig Feedback und aktuelle Informationen aus den einzelnen Abteilungen kamen und damit

wieder einmal die Aktualität der MTG-Seite litt. Ein weiterer Punkt war, dass die Webseiten der MTG und Sportinsel vollkommen getrennt waren – das bedeutete für die Geschäftsstelle und mich immer doppelten Aufwand.

Deshalb haben wir uns vor einiger Zeit entschieden, den Provider zu wechseln und in diesem Zusammenhang die Internetseiten der MTG und Sportinsel „unter einem Dach" zusammen zu bringen. Dabei haben wir dann auch die Struktur der Webseite so angepasst, dass es in Zukunft die Möglichkeit geben wird, die einzelnen Abteilungen adäquat und mit mehr aktuellen Informationen und Bildern im Internet präsentieren zu können.

Wie viel Zeit hast du für die Umstellung ehrenamtlich investiert?

Das lässt sich schwer sagen, da ich immer wieder neben meinem Studium und meiner Diplomarbeit an der Programmierung und Gestaltung des neuen Vereinsportals gearbeitet habe. Dafür und für den Umzug der Seite zu einem neuen Webspace-Provider gingen einige Nächte und Wochenenden drauf. Ich denke so um die 60 bis 90 Stunden sind sicherlich zusammengekommen. Und es werden wohl noch einige Stunden für die Weiterentwicklung und Pflege auf mich zukommen.

Sehr viel investierte Zeit! Warum machst du das? Was verbindet dich mit der MTG?

Warum ich das mache? Ganz einfach: weil mir Webdesign einfach Spaß macht!

Und der Bezug zur MTG? Auch wenn ich momentan nicht mehr in Wangen lebe, sind hier doch meine Wurzeln. Und dazu gehören natürlich auch die vielen Jahre, die ich in der Leichtathletik-Abteilung, im Jugendrat und in der Guckloch-Redaktion aktiv war. Und deshalb engagiere ich mich auch weiterhin gerne in der MTG.

Was wünschst du dir in Bezug auf die neue Homepage?

Wenn man so viel Zeit in ein Projekt steckt, natürlich zunächst einmal, dass das Ergebnis bei allen auf positive Resonanz trifft. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass aus einer bloßen Vereinsinternetseite eine interaktive Informations- und Kommunikationsplattform für den gesamten Verein und die Sportinsel wird. Um dieses Ziel zu erreichen und um die neue Vereinsseite für unsere Besucher interessanter als bisher zu machen, ist es unbedingt nötig, dass sich die einzelnen Abteilungen viel mehr als in der Vergangenheit an der Pflege der Internetseite beteiligen und diese ständig mit aktuellen Informationen und Bildern aus dem Abteilungsleben „füttern". Sonst war die viele Zeit, die wir für die Erstellung des neuen Vereinsportals aufgebracht haben umsonst. Und das wäre wirklich schade.

Wenn sich jemand für die Mitarbeit an der Internetseite und deren Pflege interessiert, wird derjenige eingelernt oder gibt es eine Schulung? Braucht man Vorkenntnisse?

Zunächst einmal würde ich mich riesig freuen, wenn sich viele Mitglieder aus den einzelnen Abteilungen für eine Mitarbeit und die Pflege des neuen Vereinsportals interessieren würden. Und das kann auch wirklich jeder, da dazu keinerlei Programmierkenntnisse nötig sind. Wer einen Brief in einem Textverarbeitungsprogramm erstellen kann, der kann auch die neue Internetseite pflegen.

Zusätzlich werde ich – je nachdem, wie es meine zukünftige Arbeitsstelle in Ludwigsburg zulässt – an ein oder zwei Wochenenden im Oktober bzw. November Schulungstermine anbieten. Interessenten können sich aber auch jetzt schon unter der E-Mail-Adresse mtg@florianfiedler.de melden und ihre Zugangsdaten für das neue Redaktionssystem beantragen. Ich freue mich über jeden Helfer!

Mareike Schülting

Neuer Zivi

Für neun Monate in der MTG tätig

Hallo liebe Sportfreunde, mein Name ist Michael Sigg und bin ab September 2006 der neue Zivildienstleistende der MTG Wangen.

Ich bin 19 Jahre alt, wohne in Leutkirch und habe im Juli 2006 meine Ausbildung als Versicherungskaufmann erfolgreich abgeschlossen. In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport. Meine Sportarten, die ich längere Zeit ausgeübt habe, begonnen als Kind im Mittelstreckenlauf bei der TSG Leutkirch, als Jugendlicher ging ich dann ins Leichtathletik bei der LG Allgäu. Derzeit spiele ich Fußball beim SV Herlazhofen.

Nun freue ich mich auf die nächsten neun Monate bei der MTG Wangen. Meine Aufgabenbereiche werden die Betreuung im Kinderturnen, Mithilfe bei der täglichen Arbeit im Verwaltungsbereich und andere Übungsleitertätigkeiten, sowie Tätigkeiten im Servicebereich sein. Gleich zu Beginn meiner Zivildienstzeit besuche ich einen dreiwöchigen Lehrgang bei dem ich mir meine Übungsleiterlizenz aneignen werde.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und hoffe, dass ich als Zivi meine Sache gut weiterführen werde und die Erwartungen in einem gut funktionierenden Team erfülle.

Michael Sigg

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

50. Geburtstag
Wilma Bongers
Michael Auerbacher

60. Geburtstag
Beate Bühner
Elisabeth Buhmann

70. Geburtstag
Helmut Bäuerle

75. Geburtstag
Albert Bodenmiller

80. Geburtstag
Theresia Bosch
Fini Weber

82. Geburtstag
Ursula Kaschemeck

83. Geburtstag
Lothar Hafner
Gertrud Stoppel

84. Geburtstag
Lorenz Prigol

86. Geburtstag
Josef Bär

88. Geburtstag
Gertrud Petrick
Alfons Ruf

Liebe MTGler,

wir haben uns dazu entschlossen, dass die Trainingseinheiten für den 2. Baustein 2005 nicht verfallen werden. Sie können die Einheiten noch bis zum 30. September 2006 einlösen. Die bis zu diesem Termin nicht wahrgenommenen Einheiten können dann erst wieder ab dem 01. April 2007 eingelöst werden.

Mareike Schülting
MTG Geschäftsführung

Termine

23. September
Saisonstart Handballer

24. September
Tag der offenen Tür

25. September
Kursbeginn Herbst

07. Oktober
Workshop mit Abteilungs- und Übungsleitern

21. Oktober
Finale Schülerliga Oberschwaben, männl. Jugend, Ebnethalle

11. und 12. Oktober
Baden Württembergische Mannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen, Ebnethalle

28. November
Vereinsratsitzung

02. Dezember
Gauturntag

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

SAMINA
Schlafen Sie Lebensenergie.

Wachter Raumgestaltung
Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Geschäftsstelle Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, G. Schneider
Schmiedstr. 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

www.sparkassenversicherung.de

Waltersbühl
Herr Steidle, Verkaufsleiter
Tel. 07522-20666 • Fax 909673

Metzgerei Joos
Wangen im Allgäu
... so schmeckt's z'Wangen

Altstadt
Spitalstraße
Herr Dietrich, Verkaufsleiter
Tel. 07522-21070 • Fax 8385

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Bäckerei Vogel

Seele, Brezel und a Schneck'
täglich frisch vom Vogel Bäck!

Lindauer Str. 43 Tel. 0 75 22 - 24 23
Waltersbühl 22 Tel. 0 75 22 - 8 06 67

ZKZ 13977 Postvertriebsstück DP AG - Entgelt bezahlt MTG Wangen 1849 e.V., Argeninsel 2, 88239 Wangen

Sparkassen-Finanzgruppe

LBBW
LBS
SV

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – **www.kreissparkasse-ravensburg.de**